

Übergabe Bewilligungsbescheide in Kirtorf

■ 15.000 € für Vereine aus dem Sportkreis Alsfeld

Fast 15.000 € an Zuwendungen aus dem Vereinsförderungsfonds des Landessportbundes Hessen konnte Sportkreisvorsitzender Günther Krämer - zusammen mit den Vorstandsmitgliedern Reinhold Göllner und Dieter Haupt – dieser Tage an Sportvereine aus dem Sportkreis Alsfeld aus dem Sportgeländer des TSG Kirtorf überreichen. Dazu waren die Vereinsvertreter der TSG Kirtorf, SV Dannenrod, SV Leusel, Reit- und Fahrverein Mücke und des TC Kirtorf gekommen. Mit dabei auch Kreistagsvorsitzender Ulrich Künz, der sich dem Sport und der Vereinsarbeit nicht nur verbunden fühlt, sondern auch durch sein Wirken und Handeln mit dazu beiträgt, dass die Sportförderung im Vogelsbergkreis einen angemessenen Stellenwert hat. Der Sportkreisvorsitzende machte in diesem Zusammenhang wiederholt deutlich, dass Sportförderung und Vereinsförderung eigentlich keine freiwilligen Leistungen der Städte und Gemeinden und des Kreises sind, wies nochmals auf die Ausführungen des Hessischen Minister des Innern und für Sport, Volker Bouffier, hin. Krämer warnte davor, in Sachen Sportförderung aufgrund der schlechten öffentlichen Haushaltslage noch weiter den „Rotstift“ anzusetzen. Der Sport und die Vereine erfüllen wichtige Ziele der Gesellschaft im Zusammenleben und Miteinander; die Absicht einiger Politiker dies in Zukunft nur durch „Reden und nicht durch Taten“ zu unterstützen, gehe nicht an. Solches Verhalten sei nicht vertrauensfördernd. Die Sportvereine müssen sich auf gegebene Zusagen von Politik auch weiterhin verlassen können; ansonsten dürfte es noch schwieriger werden, die ehrenamtliche Tätigkeit aufrecht zu erhalten.

Ulrich Künz, der als Bürgermeister der Stadt Kirtorf, gerade in den letzten Jahren erhebliche Mittel aus unterschiedlichen Förderungstöpfen (Sportland Hessen, Landessportbund Hessen, Sportförderung Vogelsbergkreis) für die Sportvereine in der Großgemeinde Kirtorf zur Verbesserung der sportlichen Infrastruktur, einsetzen konnte, sicherte dem Sportkreis Alsfeld und damit auch den Sportvereinen die Unterstützung zu.

Aus dem Vereinsförderungsfonds des Lsb h erhielten danach die Vereine ihre Bescheide. SV Dannenrod für die Anschaffung von Toren 720 €, SV Leusel für Tore etc. 2775 €, der TC Kirtorf Restmittel für Sanierung der Heizung 518 €, ASC 96 Alsfeld Restmittel für das Zeitmessgerät 281 €. Dies waren alles Zuschüsse für langlebige Sportgeräte, die mit bis zu 50 Prozent der Gesamtkosten bezuschusst werden, erläuterte Krämer. Für Baumaßnahmen an vereinseigenen Einrichtungen gibt es Zuschüsse bis zu 25 %. Hier erhielten die TSG Kirtorf 7670 € und der Reit- und Fahrverein Mücke 2169 €.

Zum Abschluss wies Krämer darauf, dass Voraussetzung für die Gewährung der Landessportbund-Zuschüsse und der Zuschüsse aus dem Sonderinvestitionsprogramm Sportland Hessen, das auch in diesem Jahr noch bezuschusst, auch eine Bezuschussung durch die jeweilige Stadt oder Gemeinde und des Vogelsbergkreises ist. Denn nur dann werden die überregionalen Zuschüsse auch bewilligt. Wird - wie vielfach aus den Sportvereinen dem Sportkreisvorstand berichtet -, hier keine finanzielle Unterstützung in Aussicht gestellt, steht eine Finanzierung durch weitere Dritte dann kaum mehr in Aussicht. Außerdem ist der Sportverein dann in dem meisten Fällen nicht in der Lage, die Maßnahme aus Eigenmitteln und Eigenleistung selbst durchzuführen. Das letztlich geht dann „auf Kosten“ einer nicht mehr zeitgemäßen sportlichen Infrastruktur.
(Günther Krämer)

Erhielten Bewilligungsbescheide des Landessportbundes Hessen in Kirtorf: die Vertreter der Sportvereine, zusammen mit Mitglieder des Sportkreisvorstandes und Bürgermeister Ulrich Künz. (Bild: Günther Krämer)